

# Leistungsbewertung im Fach Kunst

Die Leistungsbewertung im Fach Kunst, deren Grundlage alle von den Schülern und Schülerinnen erbrachten Leistungen ist, orientiert sich an den in den Arbeitsplänen aufgeführten Kompetenzerwartungen. Hierbei sollte die Freude der Schüler und Schülerinnen am Gestalten, am bildnerischen Ausdruck, die Freude, kreativ zu sein und das Bemühen im Vordergrund stehen. Somit werden als Leistung nicht nur Ergebnisse, sondern besonders auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. In Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen sind ebenfalls hinzuzuziehen, wobei hier immer die individuellen Leistungen bewertet werden müssen. Tests oder andere Formen schriftlicher Lernzielkontrollen werden im Fach Kunst nicht gestellt.

Gerade im Fach Kunst ist es wichtig, Kriterien festzulegen, die den Kindern transparent und einsichtig sind. Nur so ist eine objektive Bewertung gewährleistet. In Reflexionsphasen nach oder auch zwischen Arbeitsphasen werden die entstandenen Schülerarbeiten hinsichtlich der vorher festgelegten Kriterien besprochen. Meinungen werden geäußert und begründet. Außerdem sind Schülerbeobachtungen notwendig.

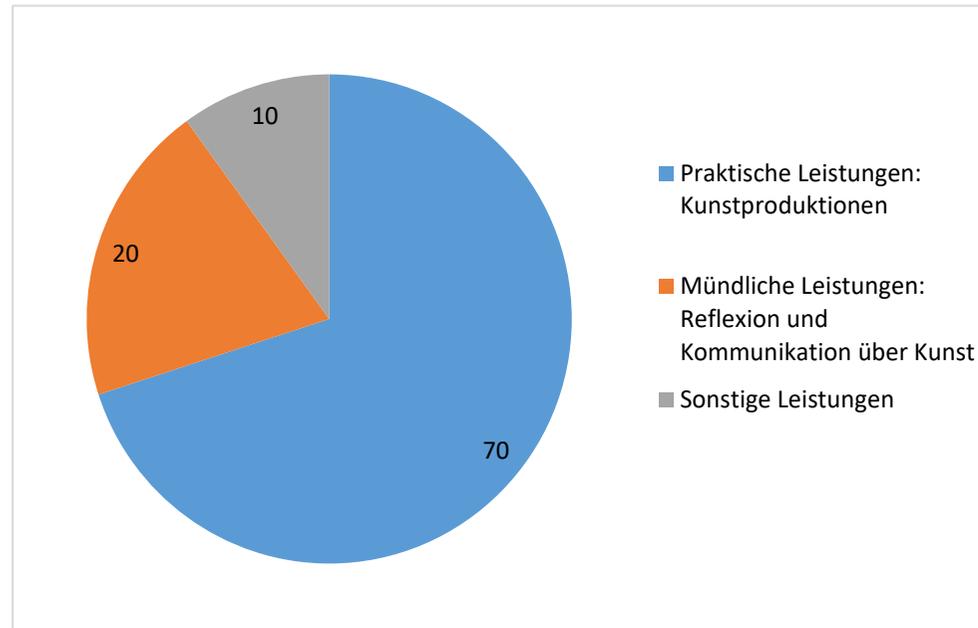
Unter **fachbezogenen Kriterien der Leistungsfeststellung** verstehen wir, so auch im Lehrplan gefordert, alle im Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und im Besonderen die praktischen Leistungen. Die folgenden Kriterien legen wir für alle Jahrgänge zugrunde. Sie finden eine dem Alter der Kinder angemessene Gewichtung:

- Kreativität, Neugier, Offenheit und Experimentierfreude
- Sachgerechter Umgang mit Material, Werkzeug und Technik
- Ökonomischer Umgang mit Zeit, Material, Arbeitsabläufen
- Individualität und Originalität in Gestaltungsprozessen von Ergebnissen
- Zielgerichtete Gestaltung (Einhaltung von Kriterien)
- Ausdruck und Aussagekraft des Ergebnisses
- Kooperations- /Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Reflexionskompetenz (Umgang mit Kritik) über Gestaltungsprozesse und Gestaltungsprodukte

## **Zeugnisse:**

In Klasse 1 und 2 werden keine Noten vergeben. Im Zeugnistext werden Aussagen über den Lernprozess, den Lernfortschritt und besondere Fähigkeiten positiv vermerkt.

Die **Zeugnisnote** in Klasse 3 und 4 setzt sich wie folgt zusammen:



#### **Praktische Leistungen: Kunstproduktionen:**

- Einfallsreichtum, Ausdruck und Aussagekraft in der bildnerischen Gestaltung
- sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und -verfahren
- sinnvolle Planung der Arbeitsabläufe
- sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug kriteriennahe Ergebnisse in EA, PA und GA

#### **Mündliche Leistungen: Reflexion und Kommunikation über Kunst:**

- Beiträge zu Unterrichtsgesprächen
- Qualität und Quantität der sprachlichen Äußerungen
- Kritikfähigkeit hinsichtlich der eigenen Arbeiten
- Umsetzen von Vorschlägen zur Verbesserung der Arbeit

#### **Sonstige Leistungen:**

- Informationsbeschaffung
- Materialbeschaffung
- Präsentation auch unter Verwendung von Medien



**Rahmenformulierungen Zeugnis Klasse 1**

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen mit kleinen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen nicht
<p>NN zeigt sehr großes Interesse und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts. Mit viel Geschick erprobt er/sie den ersten Umgang mit den Materialien und Techniken. Er/Sie setzt die Gestaltungsaufgaben kreativ und sicher um und führt die Arbeiten sorgfältig zu Ende. Dabei achtet er/sie besonders auf die Gestaltungs-kriterien des Themas.</p>	<p>NN zeigt großes Interesse und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie erprobt gerne den Umgang mit den Materialien und Techniken. Er/Sie setzt die Gestaltungsaufgaben meist kreativ und sicher um und führt die Arbeiten sorgfältig zu Ende. Dabei achtet er/sie auf die Gestaltungskriterien des Themas.</p>	<p>NN zeigt Interesse und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie erprobt mit Hilfestellung den Umgang mit den Materialien und Techniken. Er/ Sie bemüht sich, die Gestaltungs- aufgaben sorgfältig umzusetzen und zu Ende zu führen. Dabei beachtet er/sie die meisten Gestaltungskriterien.</p>	<p>NN zeigt wenig Interesse und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts. Nur mit viel Unterstützung erprobt er/sie den Umgang mit den Materialien und Techniken. Es fällt ihm/ihr schwer, Gestaltungsaufgaben angemessen umzusetzen und seine/ihre Arbeiten zu beenden. Auch die Gestaltungskriterien beachtet er/sie nicht konsequent.</p>	<p>NN zeigt kein Interesse und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts. Der Umgang mit den Materialien und Techniken bereitet ihm/ihr trotz Hilfestellung große Probleme. Es gelingt ihm/ihr nicht, die Gestaltungsaufgabe angemessen umzusetzen und seine/ihre Arbeit zu beenden. Die Gestaltungskriterien beachtet er/sie nur selten.</p>

### Rahmenformulierungen Zeugnis am Ende der Schuleingangsphase

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen mit kleinen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen nicht
<p>NN zeigt sehr viel Neugier und Experimentierfreude in den Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie setzt die Gestaltungsaufgaben stets kreativ, themengerecht und kriteriengebunden um und geht immer sachgerecht mit Materialien und Werkzeugen um. Er/Sie entwickelt individuelle Ideen und kommt zu ausdrucksstarken Ergebnissen.</p>	<p>NN zeigt viel Neugier und Experimentierfreude in den Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie setzt viele Gestaltungsaufgaben kreativ, themengerecht und kriteriengebunden um und geht sachgerecht mit Materialien und Werkzeugen um. Er/Sie entwickelt individuelle Ideen und kommt zu ansprechenden Ergebnissen.</p>	<p>NN zeigt Neugier und Experimentierfreude in den Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie setzt die Gestaltungsaufgaben mit Hilfestellung themengerecht und meist kriteriengebunden um und bemüht sich, sachgerecht mit Materialien und Werkzeugen umzugehen. Er/Sie entwickelt erste individuelle Ideen und kommt in der Regel zu angemessenen Ergebnissen.</p>	<p>NN zeigt wenig Interesse und Experimentierfreude in den Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Nur mit viel Unterstützung setzt er/sie die Gestaltungsaufgaben um, beachtet aber nicht immer die Kriterien. Es fällt ihm/ihr noch schwer, sachgerecht mit Materialien und Werkzeugen umzugehen. Zu individuellen und angemessenen Arbeitsergebnissen kommt er/sie nur ganz selten.</p>	<p>NN zeigt kein Interesse und keine Experimentierfreude in den Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Auch mit viel Unterstützung gelingt es ihm/ihr nicht, die Gestaltungsaufgaben angemessen und kriteriengebunden umzusetzen. Der Umgang mit Materialien und Werkzeugen bereitet ihm/ihr noch große Schwierigkeiten. Individuelle Arbeitsergebnisse gelingen ihm/ihr nicht.</p>

**Leistungsbewertung Kunst Klasse 3**

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen mit kleinen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen nicht
<p>NN zeigt großes Interesse, Kreativität und Ausdrucksfähigkeit in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie geht mit den Materialien, Werkzeugen und Techniken stets geschickt um und führt seine/ihre Arbeiten kriterienbezogen und sorgfältig zu Ende. Zu eigenen und anderen Arbeiten nimmt NN sehr gerne Stellung. Er/Sie trifft gezielte Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte.</p>	<p>NN zeigt viel Interesse, Kreativität und Ausdrucksfähigkeit in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie setzt Materialien, Werkzeuge und Techniken geschickt ein und führt seine/ihre Arbeiten kriterienbezogen und sorgfältig zu Ende. Zu eigenen und anderen Arbeiten nimmt NN gerne Stellung. Er/Sie trifft Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte.</p>	<p>NN zeigt Interesse und Einfallsreichtum in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Er/Sie setzt Materialien, Werkzeuge und Techniken meist geschickt ein und bemüht sich, seine/ihre Arbeiten kriterienbezogen und sorgfältig zu Ende zu führen. Es gelingt ihm/ihr besser, zu eigenen und anderen Arbeiten Stellung zu nehmen und erste (kurze) Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte zu treffen.</p>	<p>NN zeigt wenig Interesse und Einfallsreichtum in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Nur mit viel Unterstützung kann er/sie Materialien, Werkzeuge und Techniken angemessen einsetzen. Es fällt ihm/ihr häufig noch schwer, seine/ihre Arbeiten kriterienbezogen und sorgfältig zu Ende zu führen. Zu eigenen und anderen Arbeiten nimmt er/sie kaum Stellung und es gelingt ihm/ihr nicht immer, sich auf Kunstwerke und Kunstobjekte einzulassen.</p>	<p>NN zeigt kein Interesse und Einfallsreichtum in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts. Auch mit viel Unterstützung kann er/sie nicht angemessen mit den Materialien, Werkzeugen und Techniken umgehen. Es fällt ihm/ihr noch schwer, seine Arbeiten kriterienbezogen und sorgfältig zu Ende zu führen. Zu eigenen und anderen Arbeiten nimmt er/sie keine Stellung und es gelingt ihm/ihr nicht, sich auf Kunstwerke und Kunstobjekte einzulassen.</p>

**Leistungsbewertung Kunst Klasse 4**

Erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße	Erfüllt die Anforderungen in vollem Umfang	Erfüllt die Anforderungen mit kleinen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen mit deutlichen Einschränkungen	Erfüllt die Anforderungen nicht
<p>NN zeigt in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts großes Interesse, Offenheit und Experimentierfreude. Er/Sie ist sehr kreativ im Umgang mit den Materialien und Techniken, gestaltet seine/ihre Aufgaben kriterienbezogen und präsentiert seine/ihre Werke individuell und originell. Er/Sie trifft gezielte Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte und reflektiert seine/ihre und andere Arbeiten.</p>	<p>NN zeigt in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts viel Interesse, Offenheit und Experimentierfreude. Er/Sie ist kreativ im Umgang mit den Materialien und Techniken und gestaltet seine/ihre Aufgaben kriterienbezogen und präsentiert seine/ihre Werke immer häufiger individuell und ansprechend. Er/Sie trifft Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte und reflektiert seine/ihre und andere Arbeiten.</p>	<p>NN zeigt in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts Interesse und Experimentierfreude. Er/Sie zeigt sich geschickt im Umgang mit den Materialien und Techniken, gestaltet seine/ihre Aufgaben häufig in Anlehnung an die erarbeiteten Kriterien und präsentiert seine/ihre Werke mit etwas Hilfestellung. Er/Sie trifft erste Aussagen über Kunstwerke und Kunstobjekte und bemüht sich, seine/ihre und andere Arbeiten zu reflektieren.</p>	<p>NN zeigt in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts wenig Interesse und Experimentierfreude. Nur selten gelingt ihm/ihr ein geschickter Umgang mit den Materialien und Techniken. Mit viel Unterstützung gestaltet er/sie seine Aufgaben, wobei er/sie nur selten die erarbeiteten Kriterien beachtet. Es fällt ihm/ihr schwer, seine Arbeiten zu präsentieren und angemessene Eindrücke zu Kunstwerken und Kunstobjekten zu formulieren.</p>	<p>NN zeigt in den verschiedenen Gestaltungsbereichen des Kunstunterrichts kein Interesse und kaum Experimentierfreude. Auch mit viel Unterstützung gelingt ihm/ihr kein angemessener Umgang mit den Materialien und Techniken. Er/Sie beachtet nicht die erarbeiteten Kriterien bei der Umsetzung eines Themas und präsentiert seine/ihre Ergebnisse häufig unverständlich. Angemessene Eindrücke zu Kunstwerken und Kunstobjekten kann er/sie nicht formulieren.</p>